

Quelle: Medcanis Medical Services GmbH



Liebe Leserin, lieber Leser,

mit einem magentafarbenen Pflaster versuchen derzeit die Vertragsärztinnen und -ärzte Deutschlands „kosmetische Operationen“ an ihrem Image. Was es mit der aufwändigen Anzeigenkampagne – Motive, die in vielen großen Magazinen und Illustrierten erscheinen – der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) auf sich hat, beschreibt Martin Eulitz, Pressesprecher der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns auf Seite 448 ff.

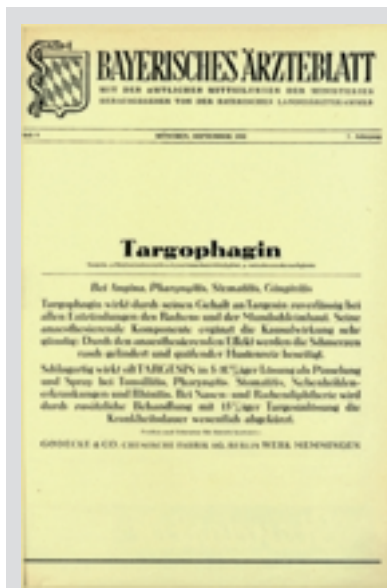
Vermeintlich groß angelegter Abrechnungsbetrag von Ärztinnen und Ärzten, Aktionstag zum Ambulanten Operieren, Workshop über Disease-Management-Programme oder Novellierung der Röntgenverordnung – die Themenpalette des Septemberheftes ist wieder recht umfangreich.

Und umfangreich ist diesmal auch das ganze Heft, da Sie mit der vorliegenden Ausgabe den Geschäftsbericht 2001/02 der BLÄK als herausnehmbaren Mittelteil erhalten. Kürzer, prägnanter und attraktiver wollen wir Ihnen den „neuen“ Geschäftsbericht präsentieren und hoffen, dass wir mit den Veränderungen Ihren Geschmack getroffen haben. Auf Ihre Resonanz sind wir – wie immer – gespannt. Besonders hinweisen möchten wir Sie noch auf die Spendenaufrufe der Landesärztekammern Sachsen und Sachsen-Anhalt. Hier können Sie Kolleginnen und Kollegen, die zu Flutopfern wurden, mit einer Geld- oder auch Sachspende (zum Beispiel medizinisches Gerät) aktiv helfen.

Und sonst? Wahlen, Wahlen, Wahlen. Das „Restjahr 2002“ steht gerade auch für die Ärztinnen und Ärzte in Bayern ganz im Zeichen von Wahlen – Bundtagswahlen und Kammerwahlen sowie Personal- und Betriebsratswahlen in vielen Krankenhäusern stehen an. Wahlmüdigkeit darf da auf keinen Fall aufkommen, geht es doch um Mitgestaltung bzw. darum, die anstehenden Probleme im Gesundheitswesen zu lösen.

Herzliche Grüße

Dagmar Nedbal
verantwortliche Redakteurin



Vor 50 Jahren.

Das Bayerische Ärzteblatt vom September 1952

Im Beitrag „Der Arzt im öffentlichen Dienst“ thematisiert der Präsident der Bayerischen Landesärztekammer, Dr. Karl Weiler, die Arbeitssituation von Ärzten, die als „Beamte, Angestellte oder sonstwie zum öffentlichen Dienst im engeren Sinne verpflichtet“ sind. 55. Deutscher Ärztetag in Berlin. Zur Frage der Einsichtnahme in Krankengeschichten von Krankenanstalten. Die Rezeptsammelstelle in Landgemeinden. Mitteilungen – Lebensverlängerung kostenlos?

ANZEIGE:

Seminareinladung für Mediziner

Niederlassung optimal gestalten und vorbereiten

Themenübersicht:

- * Vorgehensweise bei der Niederlassung, Praxiskooperation
- * Vertragsgestaltung, Arbeitnehmerverträge, Patientenkartei
- * KV-Zulassung
- * Praxisfinanzierung, realistischer Kaufpreis, steuerliche Aspekte.

Referenten:

Eckhart Walchshöfer
Rechtsanwaltskanzlei Braunitzer

Dr. med. Armin Niedermeier
Medizinerberater der MLP-AG

Michael Franke
Medizinerberater der MLP-AG

Dienstag, 17.09.2002, 19 Uhr, weitere Termine auf Anfrage

MLP-München XIV, Frankfurter Ring 211, 80807 München, Tel. 0 89/32 47 41-0
Seminargebühr incl. Getränken und Snacks: € 30,00
Formlose Anmeldung per Fax oder e-mail
Fax: 0 89/32 47 41-10, e-mail armin.niedermeier@mlp-ag.com


FINANZDIENSTLEISTUNGEN AG